

Sehr geehrte Mitglieder,

ich freue mich, Sie heute zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. Die Einladungen zu unserer heutigen Mitgliederversammlung wurden Termin und fristgerecht den Mitgliedern zugestellt. Mündliche und schriftliche Entschuldigungen liegen mir vor.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- Begrüßung
- Vortrag „Schule ohne Rassismus“ – Aktivitäten der Schule
- Bericht des Vorstandes
- Verlesen des Geschäftsberichtes für das Jahr 2010
- Aussprache zu beiden Berichten
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahlen
- Gedankenaustausch

Ich bitte um Ergänzung bzw. Bestätigung. Danke!

Bevor wir zur trockenen Pflichtübung – sprich Berichte kommen - begrüße ich drei Schüler unserer Schule. Bitte stellt Euch kurz vor und berichtet über die Aktivitäten „Schule ohne Rassismus“

Im Berichtszeitraum September 2010 – August 2011 wurden 4 Vorstandssitzungen (28.10.2010, 24.01.2011, 04.04.2011, 27.06.2011), 2 Beratungen zur Gestaltung der Jahreschronik für das Schuljahr 2009/2010 sowie 2 Treffen zur Beratung zur Zusammenarbeit Lehrkörper – Schüler – BdE durchgeführt.

Mit dem Vermerk „aus besonderem Grunde“ wurde die Vorstandssitzung am 04.04.2011 in das Kaffee „Fumfahr“ in die Cottbuser Straße einberufen. Alle Anwesenden – außer Günter Wotzka – hatten keine Vermutung, warum.

Durch den Vorsitzenden wurde dann schnell Klarheit geschaffen: am 04.04.1991 erfolgte die Registrierung der Satzung des BdE und damit seine registermäßig offizielle Gründung. Durch Zufall wurde 2011 genau dieser Termin für das Treffen, zu dem auch die ehemaligen Gründungsmitglieder eingeladen waren, ausgewählt. In Kurzform wurde die Entwicklung des Vereins durch Günter Wotzka vorgetragen. Bisher hatte der Verein 309 Mitglieder, von denen zurzeit 218 aktiv im Verein sind. Von 2005 – 2010 wurde eine finanzielle Förderung diverser Schulmaßnahmen in Höhe von rund 16.900 Euro realisiert. (Die Summen aus den Vorjahren waren nicht kurzfristig greifbar, da sie in der Schule im Archiv sind.)

Rechenschaftsbericht und Geschäftsbericht 2010/2011

Forst (Lausitz), 09.09.2011

Der BdE unterstütze auch im Schuljahr 2010/2011 erneut vielfältige Aktivitäten und hatte folgende Hauptausgaben (gerundet):

(1) Schulolympiaden (Ch; Eng ; Bio; Geo; De ; Spo; Fr/ Ru; Ph)	880,-
(2) Zentrale Olympiaden (Mathe und Biologie)	224,-
(3) Projekte (Robotops, Antistressbewältigung, Welthandel, Energieversorgung, SOR, Drogen, Schülerzuschüsse, Urkunden, Druckerpatronen)	1045,-
(4) Schüleraustausch Israel und Polen	300,-
(5) Abiball (Gutscheine, Geschenkkarten, Musik, Rosen)	340,-
(6) Auszeichnungen (Gutscheine; Veranstaltung)	293,-
(7) Auslagen für die Jahreschronik 2009/10 (Versandtaschen, Druck und Versand)	720,-
(8) Postgebühren	30,-
(9) Kosten Internetpräsenz	95,-
(10) Unterrichtsmittel (Physik und DVD für „Heimatkunde“)	75,-
(11) Versorgungen (Jahreshauptversammlung; Jubiläumsvorstandssitzung)	73,-
Hauptausgaben Schuljahr 2010/2011 (gerundet):	4.075,- €

Der Vorstand gratulierte zu Jubiläumsgeburtstagen (ab 65. Geburtstag):

Leupold	Irmtraut	zum 75. Geburtstag
Pein	Prof. Helmut	zum 80. Geburtstag
Kluge	Prof. Dr. Paul-Dieter	zum 70. Geburtstag
Hohlfeld	Dr. Eckhard	zum 70. Geburtstag
Hirsch	Friedhelm	zum 75. Geburtstag
Buttker	Bernd	zum 65. Geburtstag
Florian	Dr. Winfried	zum 85. Geburtstag
Tzschiesche	Klaus	zum 75. Geburtstag
Höppel	Dr. Renate	zum 75. Geburtstag
Schwigg	Heinrich	zum 75. Geburtstag

Durch den Vorsitzenden des Bundes der Ehemaligen und Freunde wurden am 23. Juni 2011 erneut ausgezeichnete Leistungen von Schülern unseres Gymnasiums bei Olympiaden auf Landesebene mit einer Ehrenurkunde und einem Büchergutschein geehrt. Waren es 2008 noch 4 SchülerInnen, 2009 dann 8, und 2010 14 SchülerInnen, die der Verein ehren konnte, so waren es dieses Jahr 18 und die Fußballmannschaft des Gymnasiums. Schön ist es, wenn immer wieder bekannte Namen auftau-

Rechenschaftsbericht und Geschäftsbericht 2010/2011

Forst (Lausitz), 09.09.2011

chen. Diese Tatsache zeugt von einer kontinuierlichen Bereitschaft der SchülerInnen, mehr zu machen, als es die Schule allein fordert.

Hier die geehrten Teilnehmer:

Name	Vorname	Klassenstufe	Leistung
Prohaska, Drobbe Gäbler, Marten	Linda Dorothea Lukas Sophie	Q Q	Sie gewannen damit den Förderpreis des Landkreises Spree-Neiße für die interessanteste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes, das das Trio auch schon beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ zu Gehör gebracht hat. Den Falken-Preis für die höchste Punktzahl in der Wertungsgruppe IV sicherte sich das Kammermusik-Ensemble Dorothea Drobbe und Sophie Marten.
Müller Werchan Keßler	Eliza Bettina Franziska	7b 7b 7a	2. Runde der IJSO 2. Runde der IJSO 2. Runde der IJSO (Summer camp)
Tschitschke Böhling Rogenz Köhler Pamin	Anneli Nele Jenny Katharina Alexandra	7c 8b 7 9c 10	Regionalfinalteilnehmer der Landesbiologieolympiade Anneli erreichte das Finale (6. Platz)
Zierke Salzwedel Mielke	David Kilian Sarah	Q Q 13	2. Runde der IBO
Köhler, Böhling Neumann Ballay	Katharina Nele Anne Carolin	9c 8b 10a Q (12c)	Preisträger „ Jugend kreativ “ der VR-Bank, Thema: „Zeig uns Dein Zuhause“
Winter Bereit	Sonja Sandy	8b 9c	2. Landespreis Bundeswettbewerb für Fremdsprachen , Wettbewerbs-sprache Englisch, Einzelwettbewerb 3. Landespreis -II-
Jung Brehmer	Justus- Robert Tom	9b 9c	Fußball ; Regionalfinale Schulamt Cottbus; WK III (2. Platz); WK II (3. Platz)

Anlässlich der feierlichen Abiturübergabe am 25. Juni 2011 wurden mit einem Büchergutschein ausgezeichnet:

- Sarah Mielke (Durchschnitt 1,0)
- Sarah Langer (Durchschnitt 1,1)
- Maria Zschummel (Durchschnitt 1,1)

Die Kosten für die obligatorischen Blumen für alle Abiturienten trug – wie immer - der BdE.

Nun einen Blick auf unseren Mitgliederstand per 31.12.2010. Für die Kommunalstatistik meldeten wir 218 Mitglieder (114 männlich, 104 weiblich), 1 mehr als 2009.

Die Mitgliedergewinnung im Jahr 2010/2011, besonders bei unseren Abiturienten, war erneut problematisch. Vom Abiturjahrgang 2011 meldete sich niemand an. In der Begrüßungsveranstaltung/ 1. großen Elternversammlung für die neuen 7. Klassen in der Aula des Gymnasiums am Donnerstag, 23. Juni 2011, wurde der Schulverein mit seinen Aktivitäten vorgestellt und um eine befristete Mitgliedschaft der Eltern geworben. Diese Aktion „Mitglied auf Zeit“ zeigte bei den Eltern bzw. SchülerInnen der neuen 7. Klassen (noch) keine Ergebnisse.

Um die Abiturienten und Besucher des Gymnasiums besser über unsere Arbeit zu informieren und unseren Mitgliedsstand zu stabilisieren, wurde im Frühjahr 2010 eine Infotafel im Eingangsbereich des Gymnasiums angebracht. Wir haben damit die Möglichkeit, die Aktivitäten des Vereins frühzeitig für die Schüler und Besucher sichtbar zu machen.

In unserer Jahreschronik, die wir im Dezember 2009 versandten, informierten wir alle Vereinsmitglieder über das geplante Ehemaligentreffen im Juni 2010 und baten um Unterstützung und Werbung. Wie in der letzten Versammlung im September 2010 bereits berichtet – die Aktion war ein Reinfall.

Unsere Aktivitäten für ein großes Schultreffen - gemeinsam mit der Schulleitung - sind auf das Jahr 2014 gerichtet – 85 Jahre Gymnasium in Forst. Unsere „jungen Mitglieder“, wie z.B. Stephan Klausch, Jan Krüger und Florian Neuer, wollen die notwendigen Informationen „an alle“ per elektronische Medien realisieren. Die Unterstützung von Schulleitung und BdE wurde zugesichert. Bis 2012 soll ein Konzept für das Treffen erarbeitet werden, das den äußerst unterschiedlichen Interessen der alten und jungen Mitglieder weitestgehend entspricht.

Im letzten Bericht informierte ich, dass Andreas Kühn als Beisitzer im erweiterten Vorstand die direkten Schulkontakte hält und die „Vereins-Tagesgeschäfte“ vor Ort handhaben wird. Ich schätze ein, dass er dies sehr ordentlich erledigt. Weiterhin hat er maßgeblich eine kleine „Lehrkörper - Vereins-Runde“ mit initiiert, die sich in unregelmäßigen Abständen trifft, über die konkrete Zusammenarbeit Schule – Schüler – Verein berät und einzelne Aktivitäten vorschlägt. Dies sollte beibehalten werden.

Das war der Rechenschaftsbericht des Vorstandes für den Zeitraum September 2010 bis heute.

Der Geschäfts- und Kassenbericht wird nun von unserem Kassenwart Bernd Schneider vorgetragen und ist Bestandteil des Rechenschaftsberichtes (Anlage 1).

⇒ G&K- Bericht von B.S.

Gibt es Anregungen und Äußerungen zu den vorgetragenen Berichten? Ich bitte dann durch Handzeichen die Berichte zu bestätigen und den alten Vorstand zu entlasten. Danke.

Zum nächsten Punkt „Wahlen“ übergebe ich die Versammlungsleitung an Herrn Röger.

Wahl

Alle 2 Jahre haben wir laut Satzung die Vorstandswahl durchzuführen. Die ehemaligen Vorstandsmitglieder erklärten ihre Bereitschaft, erneut für eine Legislaturperiode ihre Funktionen auszuüben. Gegenanträge wurden weder mündlich noch schriftlich eingereicht.

Zur Neuwahl stellen sich:

Lothar Lischke	als 1. Vorsitzender,
Andrea Schickentanz	als 2. Vorsitzende
Bernd Schneider	als Kassenwart
Steffen Donath	als Schriftführer

Wenn Sie mit diesen Kandidaten einverstanden sind bitte ich um Ihr Handzeichen.

Wahlergebnis:

Ihre Bereitschaft, als Beisitzer weiterhin mitzuwirken erklärten:

Dieter Meißner und
Andreas Kühn.
Ich bitte um Ihre Bestätigung.

Wahlergebnis:

Mit dem Punkt Wahlen schließen wir unsere heutige Versammlung. Ich finde es sehr bedauerlich, dass trotz rechtzeitiger Ankündigung unserer Hauptversammlung in der Jahreschronik und dann noch einmal 4 Wochen vor dem Termin mit persönlichem Anschreiben so wenig aktive Mitglieder ihre Verantwortung wahrnehmen.

Ich danke allen Anwesenden für ihr Kommen und wünsche allen einen guten Abend und ein schönes Wochenende.

L. Lischke
Vorsitzender